

# The Coronavirus explained to Children

DAS  
CORONAVIRUS  
für Kinder erklärt



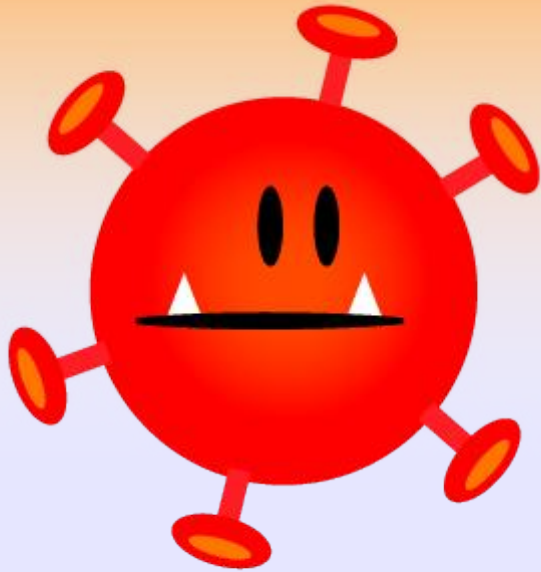
YouTube video & translations: Roland Benz

Text & illustrations: Priska Wallimann, Marcel Aerni

Source: Swiss Federal Office of Public Health

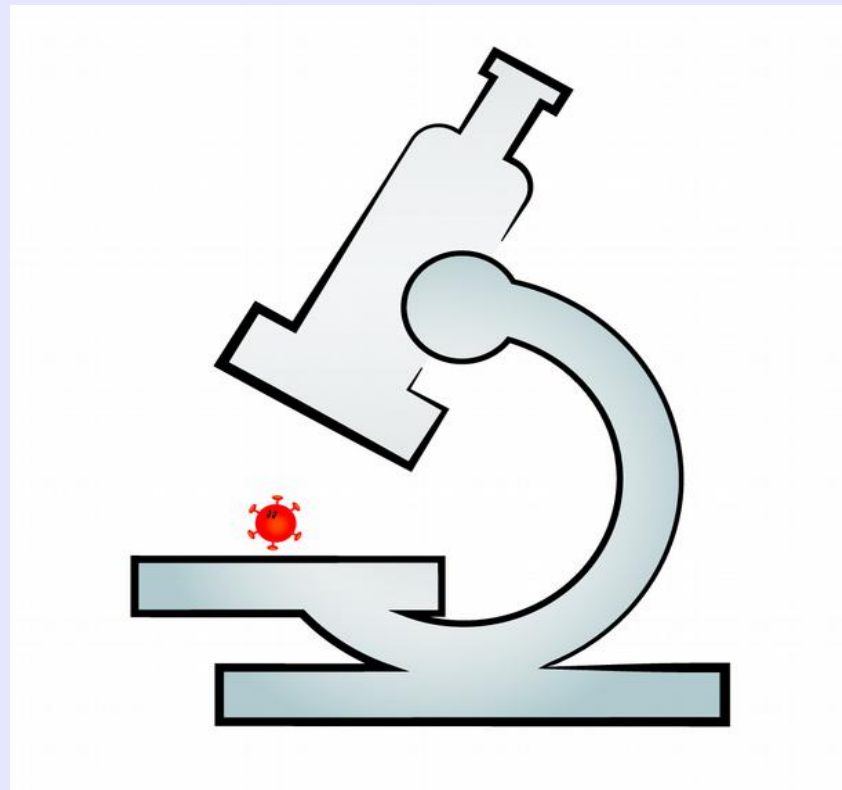
Web: [https://storytelling.blick.ch/storytelling/2020/coronavirus\\_kids/index.html](https://storytelling.blick.ch/storytelling/2020/coronavirus_kids/index.html)

I am a coronavirus.

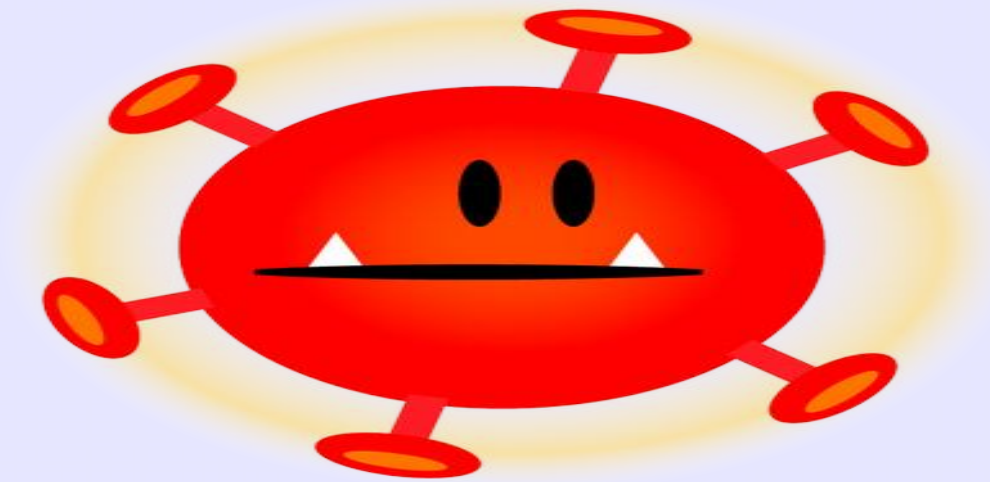


Ich bin ein  
Coronavírus.

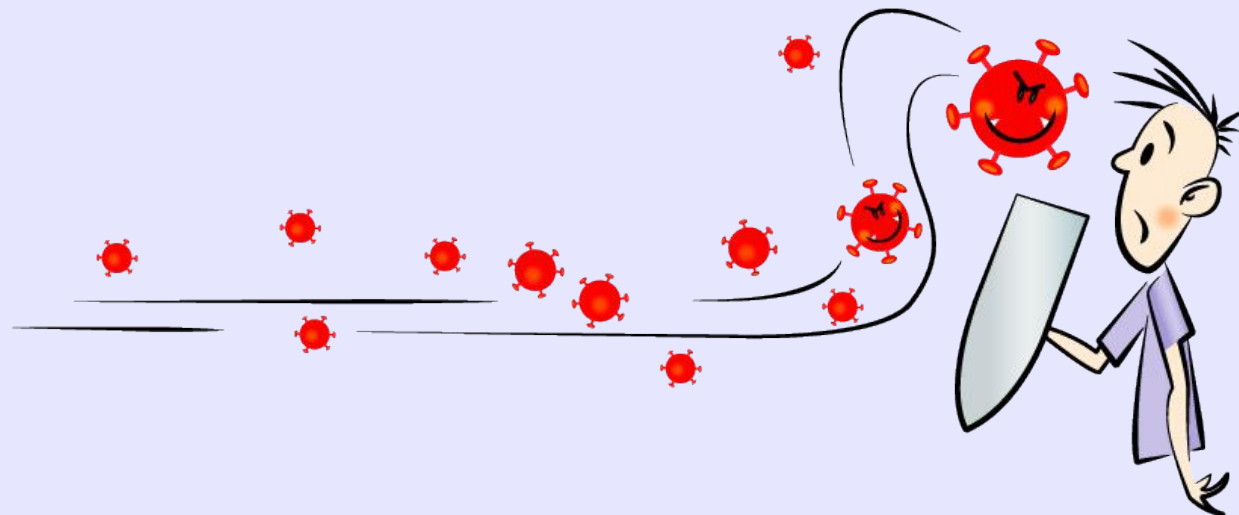
I'm very small, you can't even see me  
under a magnifying glass, just under a  
special microscope.



Because I look like I'm wearing a crown  
around me, people call me Corona, which  
means crown in Latin.



- I am traveling for the first time and make many people sick in a short period of time.
- Because I am new, the immune system - the protector inside people - does not recognize me and I can spread quickly and easily.
- There are also no drugs or vaccinations against me.



I spread, ...

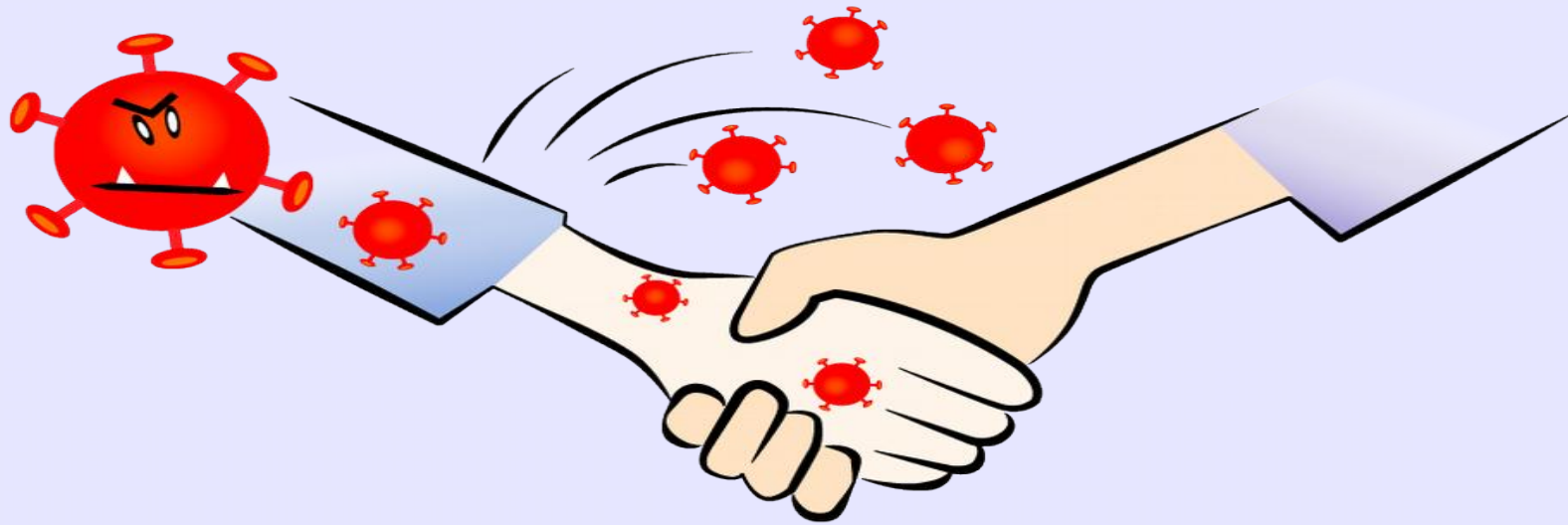


Ich verbreite mich

I spread when people sneeze or cough -  
through the droplets that result.

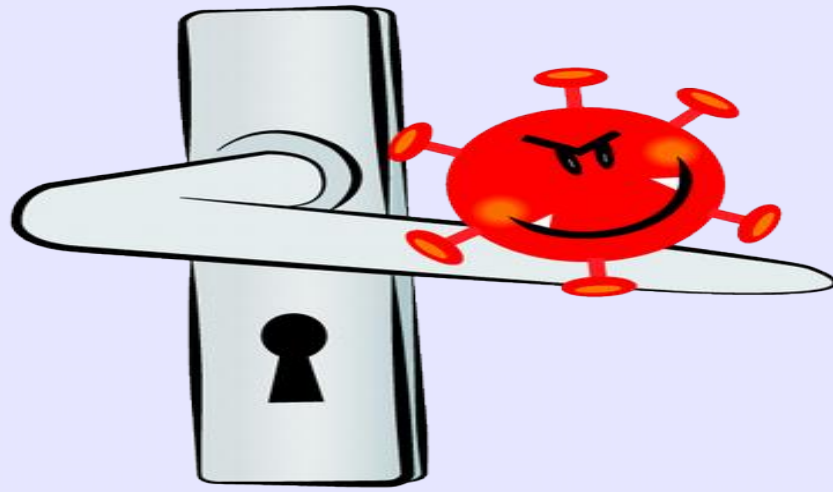


I spread when people shake hands and hug, and these droplets stick to someone.



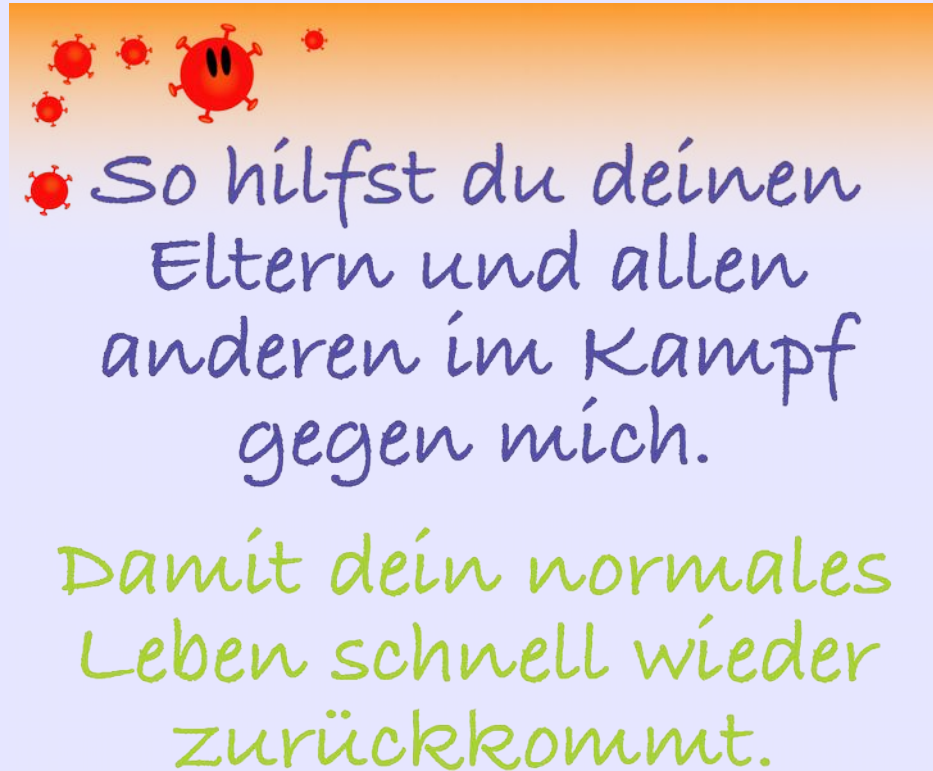


And I can survive some time in some places and surfaces and wait for a human.



But people protect themselves against me. They rarely go out, work at home and you can no longer go to school.

This is how you help your parents and everyone else in  
the fight against me.



So that your normal life comes back quickly.

Always wash your hands with soap.  
Wash them long and thoroughly.  
This is how you wash me off.



If you have to sneeze or cough, then  
always in the crook of your arm or in a  
handkerchief.



Keep a safe distance of two meters from adults, especially your grandparents you should not visit at the moment.

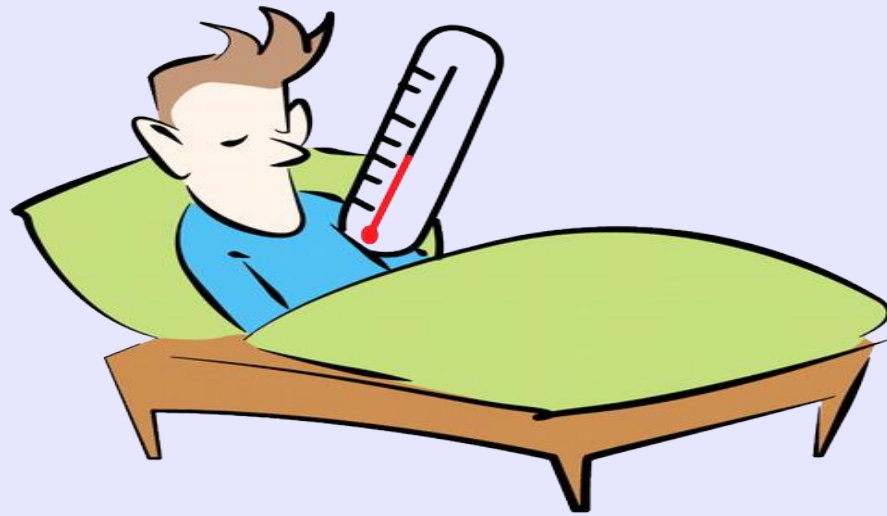


Halte sicher zwei Meter  
Abstand zu Erwachsenen, vor allem  
deine Grosseltern sollst du im  
Moment nicht besuchen, vielleicht  
könnt ihr ja telefonieren?



Maybe you can make phone calls.

You can play with other children, but if you have a cough or fever, please stay at home and listen to your parents.



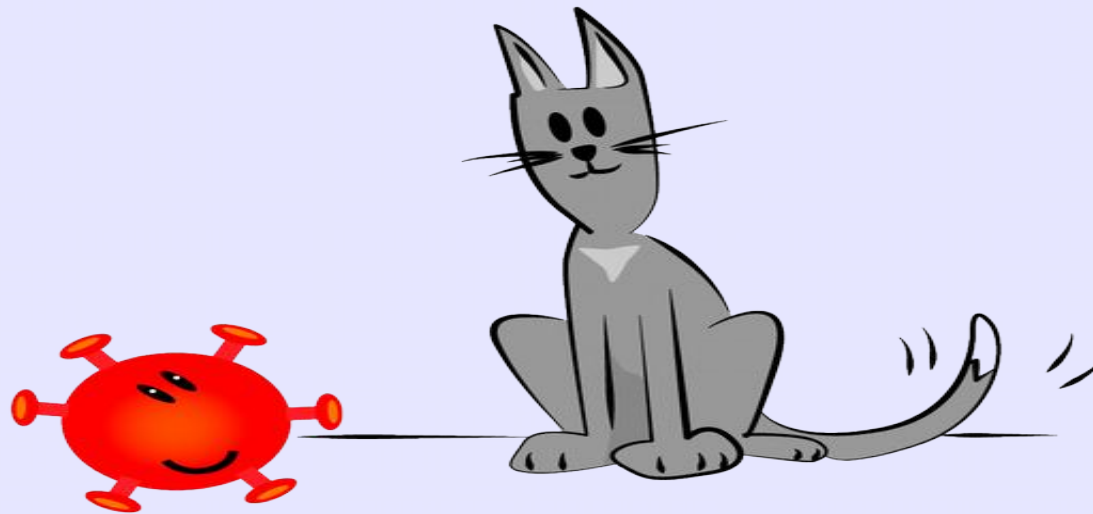
This will prevent your friends from getting sick too.

Don't be afraid of me, I'd rather make the  
adults sick.



Most of them get well again.

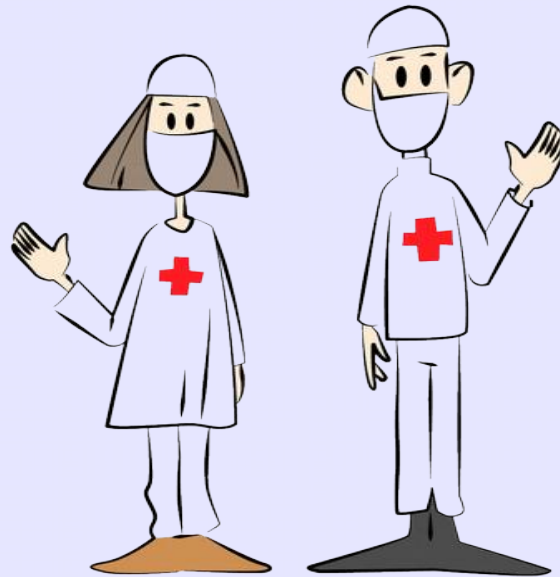
In case you have a pet, I won't make it  
sick either.



I prefer people.  
So don't worry about that.

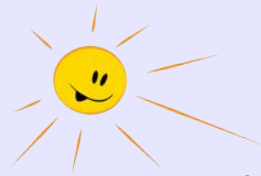


Not only is your life different at the moment, but also that of the adults around you.



And everyone must take care of each other, so that doctors and nurses in the hospital have enough time to help sick people, wherever they can.

Thank you for taking care of yourself and everyone you love - even if a lot is different at the moment.



Danke, dass du auf  
dich und alle, die du  
lieb hast, aufpasst –  
auch wenn im Moment  
vieles anders ist.

Danke, dass du  
mithilfst, dass wir  
alle schnell wieder in  
unser normales Leben  
zurückkönnen.

Thank you for helping us to get back to our normal life quickly.

# Das Coronavirus für Kinder erklärt

Es gibt eine neue Krankheit. Die Krankheit heisst Coronavirus. Die Menschen bekommen zum Beispiel Husten oder Fieber. Manche sterben sogar daran. Deshalb ist unser tägliches Leben nicht mehr so, wie du es gewohnt bist.

Von Prieka Wailmann & Marcel Aerni



Ich bin ganz klein, man sieht mich nicht einmal unter einer Lupe, nur unter einem speziellen Mikroskop.



Weil ich aussehe, als ob ich eine Krone um mich herum tragen würde, nennen mich die Menschen Corona, was auf Lateinisch eben Krone heisst.

Ich bin zum ersten Mal unterwegs und mache viele Menschen in kurzer Zeit krank. Weil ich neu bin, erkennt mich das Immunsystem – der Beschützer im Innern der Menschen – nicht, und ich kann mich schnell und einfach verbreiten. Es gibt auch keine Medikamente oder Impfungen gegen mich.



Wenn Menschen niesen oder husten – durch die Tröpfchen, die dabei entstehen.



Beim Händeschütteln und Umarmen, wenn diese Tröpfchen an jemandem haften bleiben.



Und ich kann an einigen Orten und Oberflächen einige Zeit überleben und auf einen Menschen warten.



Aber die Menschen schützen sich gegen mich. Sie gehen nur noch wenig raus, arbeiten zu Hause und du kannst nicht mehr in die Schule.

Quelle: BAG

So hilfst du deinen Eltern und allen anderen im Kampf gegen mich.



Wasche dir immer mit Seife die Hände. Lange und gründlich. So spülst du mich ab.

Musst du niesen oder husten, dann immer in deine Armbeuge oder in ein Taschentuch.



Du kannst mit anderen Kindern spielen gehen, doch wenn du Husten hast oder Fieber, bleib bitte unbedingt zu Hause und hör auf deine Eltern. Damit verhinderst du, dass deine Freunde vielleicht auch krank werden.

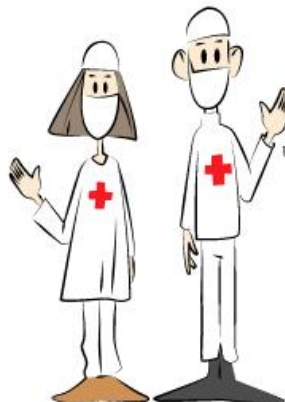


Halte sicher zwei Meter Abstand zu Erwachsenen, vor allem deine Grosseltern sollst du im Moment nicht besuchen, vielleicht könnt ihr ja telefonieren?



Hab keine Angst vor mir, ich mache lieber die Erwachsenen krank. Die meisten werden auch wieder gesund.

Dein Haustier – wenn du eines hast – mache ich nicht krank. Ich mag lieber Menschen. Also mach dir auch darüber keine Sorgen.



Nicht nur dein Leben ist im Moment anders, auch das der Erwachsenen um dich herum. Und alle müssen aufeinander aufpassen, damit die Ärzte und Pflegefachpersonen im Spital genug Zeit haben, kranken Menschen zu helfen, wo immer sie können.



Danke, dass du auf dich und alle, die du lieb hast, aufpasst – auch wenn im Moment vieles anders ist.

Danke, dass du mithilfst, dass wir alle schnell wieder in unser normales Leben zurückkönnen.

Blick